

2715/AB XXI.GP

Eingelangt am: 10.09.2001

BM für öffentliche Leistung und Sport

Die Abgeordneten Mag. Barbara Prammer und Genossen haben an mich eine schriftliche Anfrage (2749/J) betreffend „interministerielle Arbeitsgruppe für Gender Mainstreaming“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

*Ist Ihnen der Beschluß der österreichischen Bundesregierung vom 11. Juli 2000 über das Gender Mainstreaming“, also die geschlechterspezifische Aufbereitung aller Politikfelder, bekannt ?*

Zu Frage 1:

Ja.

Frage 2:

*Wurde die im Ministerratsbeschluß vom 11. Juli 2000 angekündigte interministerielle Arbeitsgruppe schon konstituiert und wann ist das passiert?*

Zu Frage 2:

Die Interministerielle Arbeitsgruppe für Gender Mainstreaming hat am 10. November 2000 ihre konstituierende Sitzung abgehalten.

Im übrigen verweise ich auf die Anfragebeantwortung Nr. 2750/J durch den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen.

Frage 3:

*Welche Personen Ihres Ressorts wurden in diese Arbeitsgruppe entsandt?*

Zu Frage 3:

Seitens meines Ressorts wurden Frau Dr. Christa Voigt und Frau Mag. Barbara Wawerka in die Arbeitsgruppe entsandt.

Frage 4:

*Wie oft und wann hat diese Arbeitsgruppe bisher getagt?*

Zu Frage 4:

Die Interministerielle Arbeitsgruppe für Gender Mainstreaming hat bisher 3 Sitzungen abgehalten (10. November 2000, 19. April 2001 und 26. Juni 2001).

Frage 5:

*Welche konkreten Ergebnisse - wie zum Beispiel Datenaufbereitungen, eine Sichtung bestehender Gesetze und Abläufe sowie die Abgabe von Verbesserungsvorschlägen - hat diese Arbeitsgruppe in Ihrem Ressortbereich bisher erzielt (bitte um Angabe der konkreten Einzelergebnisse)?*

Zu Frage 5:

Die Interministerielle Arbeitsgruppe für Gender Mainstreaming hat einerseits umfangreiche Informationen und Schulungen veranlasst und andererseits drei Unterarbeitsgruppen zur Behandlung konkreter Themen eingerichtet, die bereits einen Zwischenbericht über erste Ergebnisse abgegeben haben. Nach Beschlussfassung der Ergebnisse durch die Interministerielle Arbeitsgruppe für Gender Mainstreaming werde ich Sie gerne davon unterrichten.

Frage 6:

*Was haben Sie schon unternommen und was werden Sie unternehmen, um dem Gender Mainstreaming in Ihrem Ressortbereich gerecht zu werden?*

Zu Frage 6:

In meinem Ressort hat eine erste Runde der Schulungen im Gender Mainstreaming stattgefunden und eine weitere ist für September 2001 terminisiert.